

GLOBAL 2000

**WIR
KÄMPFEN
FÜR DAS
SCHÖNE.**



JAHRESBERICHT 2023





Liebe Unterstützerin, lieber Unterstützer,

wenn wir auf das Jahr 2023 zurückblicken, dann dürfen wir zu Recht stolz sein auf das, was wir gemeinsam mit Ihnen geleistet haben. Umweltarbeit ist eine besonders harte Arbeit. Denn zum einen ist es ein ewiger David-gegen-Goliath-Kraftakt und zum anderen erscheinen die im Sinne einer guten Zukunft für alle zu treffenden Maßnahmen oftmals einschränkend, beschwerlich oder schmerzvoll. Umso schwerer ist es, die Notwendigkeit derselben klar darzulegen, zu belegen und vor allem die Politik dazu zu bewegen, sich gegen die Einflüsterungen von profitgierigen Großkonzernen zu stemmen und die richtigen Entscheidungen zu treffen, um uns und unsere Umwelt vor Gefahren zu schützen.

Was täten wir nur, wenn wir Sie nicht an unserer Seite hätten? Eines ist sicher: Die vielen (Teil)Erfolge, die wir in hartnäckiger Kleinarbeit mit Ihrer Unterstützung erringen, wären ohne Sie nicht möglich. Dafür, dass Sie uns die Stange halten und stets mit uns gemeinsam für eine intakte Umwelt eintreten, sind wir Ihnen unendlich dankbar.

Im vorliegenden Jahresbericht 2023 zeigen wir Ihnen, was Ihr ganz persönlicher Einsatz - sei es mit Ihrer regelmäßigen Spende, Ihrer ehrenamtlichen Arbeit, Ihrer Unterschrift, dem Weiterverbreiten unserer Inhalte oder Ihrer Teilnahme an unseren Aktionen - bewirkt hat. Wir freuen uns darauf, auch 2024 wieder gemeinsam mit Ihnen aktiv zu sein.

Viel Freude bei der Lektüre wünschen Ihnen

Ihre Agnes Zauner & René Fischer
GLOBAL 2000-Geschäftsführung

INHALT

GLOBAL 2000 - unsere Vision Wir sagen Danke!	3
Gift für die Biene - Gift für dich! Unser Einsatz für eine gesunde Landwirtschaft.	4
Von Ressourcen & Lieferketten Weil es ein starkes Lieferkettengesetz braucht.	5
Mit Voldampf fürs Klima Österreich braucht einen Neustart.	6
Atomkraft: keine Option! Denn Atomkraft ist keine Lösung für die Klimakrise.	7
Gegessen wird, was auf den Tisch kommt Ob mit oder ohne Gentechnik, wollen wir jedoch selbst entscheiden.	8
Jetzt ziehen wir vor Gericht Denn die EU hat die Zulassung für Glyphosat verlängert.	9
„Ich wünsche mir Frieden.“ Unser Projekt Tschernobyl-Kinder zieht Bilanz.	9
20 Jahre Pestizidreduktion 2 Jahrzehnte für gesundes Obst & Gemüse.	10
Der Weg zum gesunden Haushalt Werden auch Sie Chemikalien-Botschafter:in!	10
Natur im Wandel Artenschutz im Wald, im Moor & in den Gärten.	11
Umweltbildung: gemeinsam Zukunft gestalten Wir begeistern Menschen für den Umweltschutz.	12
Warum regelmäßig spenden Helfen Sie mit, die Zukunft zu gestalten.	13
Das war 2023 Unser Jahr in Zahlen.	14

IMPRESSUM: Offenlegung nach §25 des Mediengesetzes und Impressum: GLOBAL 2000 Umweltreport 3/2024, Sponsoringpost Nr. 02Z030590 N, Verlagspostamt 1070 Wien, Medieninhaberin, Eigentümerin und Verlegerin: Umweltschutzorganisation GLOBAL 2000, Neustiftgasse 36, 1070 Wien, Erscheinungsort: Wien, ZVR: 593514598, Redaktion und Text: Astrid Breit, Layout: Katharina Pichler, Bildbearbeitung: Stephan Wyckoff, Fotos: Stephan Wyckoff (S.2_A, Zauner & R. Fischer, S.10_M, Ninaus & W. Novak, S.11_D, Linhard, S.12/M, Bahn & R. Rohrmoser), Ground Picture_Shutterstock (S.3_Windkraft), Christopher Glanzl (S.4/oben rechts_Aktion Pestizidwalze, S.4/ganz unten_Aktion, S.5/oben_Lieferkettenskampagne, S.5/unten links_Holcim-Aktion, S.5/unten Mitte_Justitia-Aktion, S.6, S.7/unten_Beamer-Aktion, S.8/oben_B, Reisenberger, S.11/oben 4_Naturwald, S.11/unten 3_Naturwald), Dominik Linhard (S.4/unten rechts_Bienenhotel, S.11/unten 4_Living Gardens), Martin Wittner (S.4/oben links_Biene auf Blüte), Ricarda Schmidt (S.4/unten links_mobile Graffiti), Mira Nogrsek (S.5/unten rechts_Aktion Welterschöpfungstag, S.9 unten_Solidaritäts-Aktion), Josefine Hüttisch (S.7/rechts_R, Uhrig & unten_AKW), Selina Englmayer (S.8/unten_H, Burtscher-Schaden), Evelyn Knoll (S.9/oben_J, Matusova), Evgeny Atamanenko_Shutterstock (S.11/oben 1_Kinder im Wald), Dream Hack_Shutterstock (S.11/oben 2_Garten), Andrii Zastrozhnov_Shutterstock (S.11/oben 3), Sebastian Fröhlich_WWF (S.11/unten 1_Platzertal), Marek Omasta_Unsplash (S.11/unten 2_Hochmoor-Gelbling), HQuality_Shutterstock (S.13_erneuerbare Zukunft), De Visu_Shutterstock (S.16_Großmutter) Druck: Druckerei Janetschek GmbH, A-3860 Heidenreichstein, Ausgezeichnet mit dem Österreichischen Umweltzeichen „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“, UWNr.637, Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.



GLOBAL 2000 - UNSERE VISION

Wir sind eine unabhängige und gemeinnützige, österreichische Umweltschutzorganisation mit Sitz in Wien. Seit 1982 setzen wir uns für eine intakte Umwelt, eine zukunftsfähige Gesellschaft und nachhaltiges Wirtschaften ein. Unterstützt wird unser Team dabei von Aktivist:innen und freiwilligen Mitarbeiter:innen in ganz Österreich.

Wir zeigen Umweltprobleme auf, machen Druck auf Wirtschaft und Politik und bewegen Menschen, sich mit uns für eine lebenswerte Umwelt einzusetzen. Unsere Expert:innen erarbeiten ökologische Lösungen und zeigen zukunftsfähige Alternativen auf.

Danke, dass Sie 2023 an unserer Seite waren. Gemeinsam mit Ihnen konnten wir wieder viele Schritte in Richtung einer besseren Zukunft für uns alle tun. Sie gehören zu den besonderen Menschen, denen die Umwelt wichtig ist. Auf Sie kommt es an. Bitte helfen Sie uns weiterhin, festgefahrene umweltgefährdende Strukturen aufzubrechen – es gibt Lösungen!

Die Welt ist im Umbruch und die Entscheidungen, die wir heute als Gesellschaft treffen, beeinflussen unser aller Leben. Viel zu lange schon sehen Politik und Wirtschaft weg, während unser natürliches Ökosystem nach Luft ringt. Jetzt mehr denn je ist es Zeit, an einem Strang zu ziehen. Zusammen erreichen wir mehr.

WIR KÄMPFEN FÜR DAS SCHÖNE.

Unser Slogan vereint alles, wofür GLOBAL 2000 steht. WIR, das sind alle, die unsere Vision teilen. KÄMPFEN heißt für uns verändern, hartnäckig und konsequent nach Verbesserung streben. DAS SCHÖNE ist unsere Vision einer intakten Umwelt, in der wir Menschen respektvoll von und mit der Natur leben.

Wir setzen uns ein

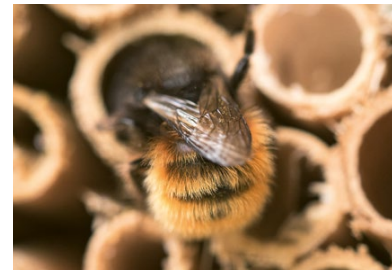
- für gesundes Essen ohne Pestizide
- für saubere & sichere Energie
- für den Erhalt der heimischen Artenvielfalt
- für nachhaltiges Wirtschaften & Ressourcenschonung

**Herzlichen Dank
für Ihre Unterstützung!**

GIFT FÜR DIE BIENE - GIFT FÜR DICH!

Dank der Unterstützung von EU-weit über 1 Million Menschen fanden zwei zentrale Forderungen unserer Europäischen Bürger:inneninitiative „Bienen und Bauern retten“ ihren Widerhall in vielversprechenden Gesetzesvorschlägen der EU-Kommission: jenem zur Halbierung des Pestizideinsatzes und jenem zur Wiederherstellung der Natur. Im Jänner 2023 legte ich gemeinsam mit Kolleg:innen aus anderen europäischen NGO deren Bedeutung für den Schutz der Artenvielfalt und die Nachhaltigkeit der Landwirtschaft im EU-Parlament dar. Das ganze Jahr über verfolgte ich dann die Verhandlungen in Brüssel, kommentierte sie in einer eigenen Podcast-Serie „ToxSecret“ und führte Gespräche mit Entscheidungsträger:innen. Wir schrieben offene Briefe und überreichten unsere Petition „Gift für die Biene – Gift für dich!“. Auf Pressekonferenzen betonten wir die Bedeutung der beiden Gesetzesvorhaben und wurden von über 3.000 Wissenschaftler:innen darin bestätigt.

Dennoch legten sich die Regierungen zahlreicher EU-Staaten – einschließlich Österreich – gegen ambitionierte Umweltmaßnahmen quer. Gegenwind kam auch vom rechten Flügel des EU-Parlaments, angeführt von der Europäischen Volkspartei (EVP). Zeitweilig stand das „Überleben“ beider Gesetzesvorhaben auf der Kippe.



Das Gesetz zur Wiederherstellung der Natur wurde letztlich im November 2023 im Europaparlament doch noch abgesegnet, allerdings mit dem Preis einiger empfindlicher Verwässerungen. Und der Gesetzesvorschlag zur Halbierung des Pestizideinsatzes wurde im Februar 2024 von der EU-Kommission als Zugeständnis an die Bauernproteste sogar zurückgezogen. Aber wir lassen uns nicht entmutigen. Wir kämpfen weiter für weniger Pestizide und mehr Umweltschutz.

Ausführliche Infos finden Sie auf
global2000.at/pestizide



2023 reiste ich **5**-mal mit dem Zug nach Brüssel. Unsere Pressearbeit zur Pestizidreduktion fand in **799** Berichten in österreichischen Print- und Online-Medien sowie in Fernsehen und Radio Niederschlag. **2.147** E-Mails an EU-Abgeordnete wurden versendet und knapp **30.000** Unterstützer:innen unterzeichneten unsere Petition „Gift für die Biene - Gift für dich“.

**Ein herzliches
Danke dafür!**

HELMUT BURTSCHER-SCHADEN
GLOBAL 2000-UMWELTCHEMIKER



VON RESSOURCEN & LIEFERKETTEN

2023 stand ganz unter dem Motto unserer Kampagne „Zukunft leben, statt zerstören“, mit der wir uns für ein starkes EU-Lieferkettengesetz einsetzten, das Konzerne in die FAIRantwortung nimmt. Dank Ihrer Unterstützung organisierten wir zahlreiche Aktionen dazu, die es uns ermöglichten, in der Bevölkerung das Bewusstsein für das Thema zu stärken. 2023 erschien auch unser Klima-Lieferketten-Report und wir organisierten mehrere Veranstaltungen zum Thema mit hochrangigen Teilnehmer:innen aus Politik und Wirtschaft, weiters zahlreiche Workshops, Filmscreenings und ein Webinar.

Weitere Infos auf global2000.at/von-ressourcen-und-lieferketten



ANNA LEITNER
GLOBAL 2000-RESSOURCEN-
UND LIEFERKETTENSPRECHERIN



Dank Ihnen feierten wir 2023 gleich mehrere Erfolge!

Wir wendeten die Verwässerungsversuche der Europäischen Volkspartei EVP ab und erreichten damit, dass sich das EU-Parlament für Klimaschutz aussprach, dass sich Österreich bei den Verhandlungen als eines der weniger EU-Länder für die verpflichtende Umsetzung von Klimaplänen einsetzte und dass im Dezember das EU-Lieferkettengesetz im Trilog beschlossen wurde.

2023 schickte Anna Leitner **10** offene Briefe an Entscheidungsträger:innen, überzeugte **70** Unternehmen, unsere Anliegen mit ihrer Unterschrift zu unterstützen, hielt **4** Termine mit Minister:innen, **10** mit Kabinetten und weitere **10** mit Nationalrats- und EU-Abgeordneten ab, hielt **20** Vorträge und diskutierte bei Events & Podiumsdiskussionen mit hochkarätigen Redner:innen, vertrat bei **5** Pressekonferenzen unsere Forderungen, verbrachte **70** Stunden in Online-Meetings mit internationalen Partner:innen und reiste **3**-mal mit dem Zug nach Brüssel, um sich für ein starkes Lieferkettengesetz einzusetzen. Mit unserer Petition „Zukunft leben, statt zerstören“ sammelte GLOBAL 2000 **15.000** Unterschriften, mit „Justice is everybody's business“ europaweit mehr als **100.000**. Wir hielten **3** Aktionen auf X (Twitter) ab und starteten eine E-Mailaktion an EU-Parlamentarier:innen. Neben unzähligen Videos, Reels & Storys auf Social Media produzierten wir ein Lieferketten-Erklärvideo, mit dem wir **185.000** Menschen erreichten. Und schließlich gingen **7** neue Podcastfolgen mit dem Titel „Kettenreaktion“ on air.



MIT VOLLDAMPF FÜRS KLIMA

Auch 2023 gab es wieder extreme Hitze, Unwetter und Murenabgänge. Viele Menschen in Österreich waren von den Auswirkungen der Klimakrise betroffen. Im Sommer reisten wir durch Österreich, um uns einen Überblick zu verschaffen. Viele Menschen, darunter ein Landwirt und ein Bergführer berichteten uns von ihren Sorgen. Was sie jedoch alle eint, ist der Wille, selbst einen Beitrag zu leisten und der Wunsch, dass die Politik endlich mutige Schritte setzt.

Deshalb forderten wir schon Anfang 2023 gemeinsam mit Ihnen einen „Neustart für ein krisensicheres Österreich“. Mit dieser Initiative erreichten wir eine breite Allianz an Unterstützer:innen aus den Bereichen Kunst & Kultur, Sport, Wissenschaft und Kirche bis hin zur Wirtschaft: von Christoph Grisseemann und Ina Regen bis hin zu Kurt Weinberger und Sigrid Stagl.

Auch einige Landesregierungen haben ihre Unterstützung kundgetan: Johanna Mikl-Leitner, Michael Ludwig, Peter Kaiser und Hans-Peter Doskozil stehen hinter unseren Forderungen. Jedoch müssen auch sie noch wichtige Punkte in ihrem Bundesland umsetzen, wie den Ausbau von Erneuerbaren und den Schutz des Bodens.

Trotzdem wurde das Erneuerbaren Wärmegesetz de facto abgesagt und das Klimaschutzgesetz immer noch nicht beschlossen. Was die Klimaziele angeht, ist Österreich deshalb immer noch nicht auf Zielkurs. Um unseren Forderungen Nachdruck zu verleihen, forderten wir vom Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte gemeinsam mit Betroffenen der Klimakrise unser Recht auf saubere Energie ein. Denn eine klimafreundliche Zukunft ist nicht nur machbar, sondern auch lebenswert. Dafür werden wir auch 2024 kämpfen, sehr gerne wieder mit Ihnen gemeinsam!



JOHANNES WAHLMÜLLER
GLOBAL 2000-KLIMA- & ENERGIESPRECHER



VIKTORIA AUER
GLOBAL 2000-KLIMA- & ENERGIESPRECHERIN

Hier geht's zu ausführlichen Infos:

global2000.at/erneuerbare-energien-und-klimaschutz

global2000.at/klimawandel



Mit unserer Neustart-Kampagne gewannen wir **2023 55** prominente Unterstützer:innen und **15.630** Unterschriften. Unser Einsatz fürs Klima wurde **2.742**-mal in Printmedien gewürdigt. Wir organisierten **10** Pressekonferenzen und **12** Aktionen zum Thema in ganz Österreich. Wir trafen **236**-mal Stakeholder und gaben **3** Stellungnahmen zu Gesetzesvorhaben ab. Wir verbrachten viel Zeit mit unseren **30** Zugreisen, die uns durch ganz Österreich, nach Deutschland, Kroatien und Belgien führten. Und last but not least organisierten wir im Vienna Forum **20** Konferenzen & Podiumsdiskussionen zum Thema.

ATOMKRAFT: KEINE OPTION!

2023 stieg mit Deutschland – nicht zuletzt aufgrund unserer gemeinsam mit dem deutschen BUND durchgeführten Anstrengungen – eine weitere Industrienation aus der Atomstromerzeugung aus. Entgegen aller Unkenrufe hat das jedoch nicht zu mehr, sondern zu so wenig schmutzigem Strom aus Kohle geführt, wie seit den 1960er-Jahren nicht mehr. Und zu so viel erneuerbarer Energie wie noch nie.

Im Jänner 2023 warnten wir mit einer riesigen Projektion auf den Kühlturm des AKW Mochovce in der Slowakei vor einem besonders riskanten „Atom-Experiment“. Trotz ständig neu auftretender technischer Probleme in Reaktor 3 wurde dieser im September hochgefahren. Von besorgten Ingenieuren erfuhr ich unter der Hand brisante Details aus dem Inneren der Chaos-Baustelle. Mit deren Hilfe habe ich rechtsverbindliche Anfragen

nach dem Informationsfreiheitsgesetz gestellt und bei besonders gravierenden Verstößen die slowakische Kripo alarmiert, die jetzt dazu ermittelt. Wir bleiben weiter dran.

Am Tag vor der COP 28-Klimakonferenz in Dubai haben wir unser neues Faktencheck-Video „Atom vs. Klima“ veröffentlicht, in dem wir auf die falschen Versprechen der Atomindustrie hinweisen. Die Internationale Atomenergie gibt uns übrigens in jeder Hinsicht recht: Atomkraft ist doppelt so teuer wie moderne erneuerbare Energien. Der Bau eines AKW dauert 20 Jahre – viel zu lange, um die Klimakrise einzudämmen. Die empfindlichen Reaktoren sind aufgrund der permanenten Ausfälle viel zu unzuverlässig und last but not least sind erneuerbare Energien billiger, schneller zu errichten, umweltfreundlicher – und vor allem sicher.



AKW



Solar/PV



Wind

Ausführliche Infos zum Thema und unser Video finden Sie auf global2000.at/atomkraft



REINHARD UHRIG
GLOBAL 2000-ANTIATOMSPRECHER



2023 gab unser Antiatom-Team **13** Radio- und Fernsehinterviews zum deutschen Atomausstieg, zur Lage im ukrainischen AKW Saporischschja und zum Leck im AKW Krško. Die Medien berichteten **468**-mal zu unserer Anti-Atom-Arbeit und unser Faktencheck-Video „Klima vs. Atom“ wurde **65.000**-mal aufgerufen.

GEGESSEN WIRD, WAS AUF DEN TISCH KOMMT!

Doch die Entscheidung darüber wollen wir selbst fällen. Daher haben wir uns auch 2023 gegen die Deregulierung von Neuer Gentechnik (NGT) stark gemacht. Wir sammelten im Rahmen unserer Pickerl drauf-Kampagne 420.000 Unterschriften für die Kennzeichnung von Gentechnik beim Essen – danke für Ihre Unterschrift! Initiierten europaweit einen offenen Brief an die EU-Agrarminister:innen und warnten sie vor NGT-Patenten. Und wir hielten eine große Veranstaltung ab,

bei der wir mit Vertreter:innen der Saatgutbranche und der Landwirtschaftskammer über NGT-Patente diskutierten. Mit Erfolg: Am 11. Dezember erteilten die EU-Agrarminister:innen dem geplanten Freifahrtschein für Neue Gentechnik in der Landwirtschaft einen empfindlichen Dämpfer und das EU-Parlament machte sich im Februar 2024 für Kennzeichnung stark.

Ausführliche Infos gibt's auf
global2000.at/neue-gentechnik



BRIGITTE REISENBERGER
GLOBAL 2000-GENTECHNIKSPRECHERIN

2023 verbrachte Brigitte Reisenberger **72** Stunden in Online-Treffen mit EU-weiten Partner:innen und Netzwerken. Europaweit unterzeichneten **100** Saatgutzüchter:innen, Bauern- und Bäuerinnenverbände und Umweltschutzorganisationen unseren offenen Brief zu Patenten. Die EU-Abgeordneten erhielten durch unsere Initiative mehr als **100.000** E-Mails zur Kennzeichnung von Neuer Gentechnik.

JETZT ZIEHEN WIR VOR GERICHT!

Seit über 10 Jahren warnt GLOBAL 2000 vor den Gesundheits- und Umweltgefahren des weltweit meistverkauften Pflanzengifts Glyphosat. Nicht nur Wildkräuter, Bodenbakterien, Regenwürmer und Bienen leiden unter dem Pestizid, es gefährdet auch unser aller Gesundheit. Es schädigt unsere DNA und verursacht Krebs, nachweislich im Tierexperiment und wahrscheinlich auch beim Menschen, so die WHO. Besonders besorgniserregend: Fast alle haben Spuren davon im Körper.

2023 hat die EU trotz alledem und gegen die Stimme Österreichs die Zulassung für Glyphosat erneut verlängert. GLOBAL 2000 sieht dies als rechtswidrige Entscheidung und wird daher vor das Gericht der EU in Luxemburg ziehen.

Alles über Glyphosat lesen Sie hier:
global2000.at/glyphosat



HELMUT BURTSCHER-SCHADEN
GLOBAL 2000-UMWELTCHEMIKER

Wussten Sie, dass ...?

... die heute als Glyphosat bekannte Chemikalie 1950 von einem Schweizer Chemiker "entdeckt" und in den 1960er-Jahren von einem britischen Unternehmen als Rohrreiniger patentiert wurde, bevor Monsanto in den 1970er-Jahren deren herbizide und antibiotische Wirkung entdeckte und sie patentieren ließ?

„ICH WÜNSCHE MIR FRIEDEN!“

sagt der achtjährige Yuri, doch der Krieg in der Ukraine dauert an und die Kinder leiden weiterhin. Auch wenn die mediale Aufmerksamkeit rapide abnimmt. Dennoch haben wir 2023 im Rahmen unseres Projekt Tschernobyl-Kinder (PTK) gemeinsam mit Ihnen auch im zweiten Kriegsjahr alles getan, um unsere ukrainischen Schützlinge bestmöglich zu unterstützen. Wir haben ...

- **unsere Sommererholungsaufenthalte wieder aufgenommen** und 30 Kindern 3 Wochen lang ermöglicht, sich von Krankheit und Kriegsalltag zu erholen
- **die Kinder im Mutter-Kind-Zentrum in Liubotyn weiter unterstützt** – ein Zufluchtsort für geflohene Mütter mit ihren Kindern
- **mit 15.000 EUR Kinder aus Pflegefamilien versorgt** und zwar 807 Kinder in 143 Pflegefamilien in der Region Kharkiv
- **12 neue Wasseranlagen installiert** und damit gemeinsam mit der Stadt Wien zusätzlichen 10.000 Kindern Zugang zu sauberem Trinkwasser verschafft
- **lebenswichtige Medikamente und medizinische Geräte beschafft** für unsere Partnerkrankenhäuser, davon 16.000 EUR für 5 überlebenswichtige Infusionspumpen und Verbrauchsmaterialien
- **in der psychologischen Beratungsstelle im KH Nr. 16** Musiktherapie für die Kinder aufs Programm gesetzt
- **Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für Ärzt:innen** der Kinderkrebsteilungen finanziert

Alle Infos zum Projekt finden Sie hier:
global2000.at/projekt-tschernobyl-kinder

Wir hoffen, 2024 mit Ihrer Unterstützung all diese Aktivitäten fortsetzen und weiter ausbauen zu können. Einen besonderen Fokus werden wir auf die Ausweitung unserer Sommeraufenthalte legen.

WIR DANKEN IHNEN IM NAMEN UNSERER SCHÜTZLINGE FÜR IHRE TREUE UNTERSTÜTZUNG.



JULIANA MATUSOVA
LEITERIN GLOBAL 2000-
PROJEKT TSCHERNOBYL-KINDER

seit November 2023
wieder aus der Babykarenz zurück

2023 hatten wir im PTK **500** Kontakte mit Spender:innen: persönlich, per E-Mail und per Telefon. Wir verschickten **661.076** Newsletter und gestalteten über **70** Social Media-Beiträge mit Infos über die medizinische Versorgung & die psychologische Betreuung der Kinder und unsere Sommeraufenthalte. Wir produzierten **15** Videos mit den Kindern – zumeist im Rahmen der Erholungsaufenthalte, aber auch im Krankenhaus in Kharkiv und sprachen **5**-mal in Radio und Fernsehen über unseren Einsatz für die Kinder.



20 JAHRE PESTIZIDREDUKTION

2023 haben wir ein wichtiges Jubiläum gefeiert: 20 Jahre **PestizidReduktionsProgramm** (PRP). Spenden finanzierte Einkaufstests in allen österreichischen Supermärkten und Diskontern waren 2003 der Auftakt. Die Ergebnisse unserer Tests bestätigten unsere Befürchtungen hinsichtlich Pestizidbelastung von Obst und Gemüse. Wir starteten eine Kampagne, die Handel und Konsument:innen wachrüttelte. Billa war sofort interessiert, arbeitet seither gemeinsam mit GLOBAL 2000 an der Reduktion des Pestizideinsatzes und veröffentlicht die Ergebnisse unserer wöchentlichen Tests.

Herzstück unseres PRP ist die wertschätzende Zusammenarbeit mit Produzent:innen in Österreich und weit über die Grenze hinaus. Die dadurch erworbene unabhängige Expertise in den Bereichen Chemikalien, Landwirtschaft, Biodiversität und Ernährung ist mit ein Grund für unsere herausragenden Erfolge bei der Pestizidreduktion.



Ausführliche Details finden Sie auf global2000.at/pestizidreduktionsprogramm

2023 haben wir **1.599** Proben von Obst & Gemüse aus **46** Ländern gezogen. Insgesamt haben wir in den **20** Jahren unseres PRP **24.916** Proben von Obst und Gemüse analysiert.



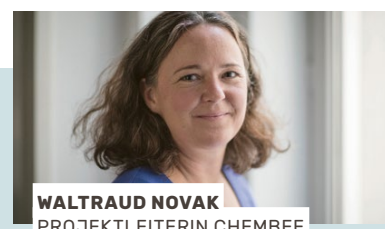
MICHAELA NINAUS
GLOBAL 2000-AGRARTECHNIKERIN



DER WEG ZUM GESUNDEN HAUSHALT

Wussten Sie, dass sich in Ihrem Haushalt gefährliche Chemikalien verstecken können? Etwa BPA und Fluor-Chemikalien in Lebensmittelverpackungen, hormonell schädigende Substanzen in Kosmetika, giftige Weichmacher und Flammschutzmittel im Kinderzimmer. Über diese und viele andere spannende Fakten klärt unser Projekt „ChemBee“ auf. Seit Herbst 2023 bieten wir kostenlose 8-wöchige Onlinekurse an, in denen wir Chemikalien-Botschafter:innen ausbilden. Bei uns erfahren Sie, wie Sie diese Schadstoffe vermeiden können und erhalten zahlreiche Tipps für ein giftfreies Leben. Als Chemikalien-Botschafter:in geben Sie Ihr Wissen dann in sogenannten Haushalts-Checks an Freund:innen, Bekannte und Verwandte weiter. Im Mai 2024 startet bereits der 4. Lehrgang.

Das ChemBee-Projekt geht noch bis März **2026**. Bisher haben wir über **50** Chemikalien-Botschafter:innen ausgebildet, die laufend Haushalts-Checks durchführen.



WALTRAUD NOVAK
PROJEKTLITERIN CHEMBEE



Jetzt gleich anmelden auf global2000.at/chembee



NATUR IM WANDEL

2023 haben wir uns intensiv für den **Schutz von alten Wäldern und Mooren** eingesetzt, denn sie speichern große Mengen an CO₂ und sind Hotspots der Artenvielfalt. Wasserkraft und Holz können zwar fossile Energieträger und Baustoffe bis zu einem gewissen Grad ersetzen, doch eine Übernutzung gefährdet die Natur. In NÖ verabsäumen es die Behörden, Fällungen alter Naturwälder in Schutzgebieten zu kontrollieren. Dank der finanziellen Unterstützung unserer Spender:innen konnten wir 2023 **ökologische Gutachten** erstellen lassen und **juristische Schritte** setzen, um Naturschutzprüfungen einzufordern.

In Tirol bedroht ein **Kraftwerksausbau** eine unberührte **Moorlandschaft im Platzertal**, der massive ökologische Auswirkungen auf die gesamten Ötztaler Alpen hätte. Letztes Jahr haben wir deshalb gemeinsam mit dem WWF eine Kampagne zur Rettung des Platzertals gestartet. Und unser neuer **Mooratlas** kam heraus, mit wichtigen Daten und Fakten zu Mooren in Österreich und weltweit.

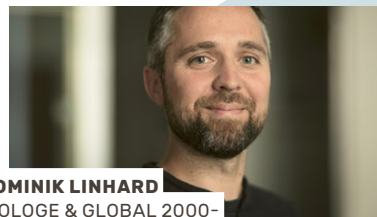
Unser Netzwerk für mehr Artenvielfalt in Gärten, Gemeinden und Städten – **Nationalpark Garten** – ist auf **6 Mio m²** angewachsen. Danke an alle Teilnehmer:innen, die dafür sorgen, dass aus monotonen Grünflächen bunte Inseln der Artenvielfalt werden. Weiterhin unterstützt uns dabei auch dm drogerie markt. 2023 wurden auch die Freiflächen der dm Zentrale – dm dialogicum – in Salzburg zu Biodiversitätsflächen.

Außerdem haben wir gemeinsam mit Partner:innen aus Wissenschaft und Naturschutz das **Projekt BIOM-**

Garten gestartet, bei dem Bürger:innen Sichtungen von **Amphibien und Reptilien in ihren Hausgärten** melden, was Wissenschaft und Politik hilft, bessere Schutzstrategien zu entwickeln. Machen auch Sie mit!

GLOBAL 2000 hat auch 2023 wieder unser eigenes entwickeltes Bewertungssystem für Pestizide bei Zierpflanzen zusammen mit bellaflora in Österreich sowie toom Baumarkt und Pflanzen-Kölle in Deutschland umgesetzt, um den **Pestizideinsatz in der Zierpflanzenproduktion zu senken**. Wie not das tut, zeigte unser **Muttertags-Blumentest**, wo wir bis zu 39 Pestizide auf einem einzigen Blumenstrauß fanden!

Mehr Infos finden Sie auf global2000.at/natur-im-wandel



DOMINIK LINHARD
BIOLOGE & GLOBAL 2000-
BIODIVERSITÄTSEXPERTE

Ende **2023** bestand unsere Artenschutzfamilie aus **3.776** Teilnehmer:innen mit insgesamt **6.060.354,42 m²** Grünoasen in **1.102** von insgesamt **2.095** österreichischen Gemeinden. Mit dabei sind auch **58** Vereine, **11** Schulen und **6** Gemeinden.



UMWELTBILDUNG: GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN



Junge und ältere Menschen für den Umweltschutz motivieren und sie begeistern, für eine lebenswerte Zukunft aktiv zu werden, das ist das Ziel der GLOBAL 2000-Umweltbildungsarbeit. Auch 2023 konnten wir wieder eine große Bandbreite an Bildungsangeboten umsetzen: von Umweltworkshops an Schulen, die Durchführung unserer Freiwilligen-Programme Team*Aktiv und Umweltkulturpraktikum, unsere neue Ausbildung zur/m Chemikalien-Botschafter:in bis hin zur Arbeit mit Menschen aus migrantischen Communitys.

2023 erreichten wir 2.763 Schüler:innen mit Umweltworkshops zu Themen wie Klima, Biodiversität, Plastik

und Ernährung. Dabei kam eine Vielzahl an Methoden zum Einsatz. Von Escape Games über interaktive, App-basierte Rätsel-Ralleys bis hin zu Hörübungen, Gruppenarbeiten und Stationenbetrieben. Durchgeführt wurden unsere Workshops von 40 Umweltkommunikator:innen, denen Umweltbildung ein Herzensanliegen ist.

Auch unsere Freiwilligen-Programme Team*Aktiv und Umweltkulturpraktikum erfreuten sich 2023 wieder großer Beliebtheit. In wöchentlichen Treffen setzten sich die Teilnehmer:innen mit einer Vielzahl an Umweltthemen auseinander und entwickelten eigene Projekte zur Mitgestaltung einer lebenswerten Zukunft, so etwa die erfolgreiche Umsetzung des Filmscreenings „Duty of Care“ im Admiral Kino in Wien mit anschließender Podiumsdiskussion.

Erreichte Schüler:innen: **2.763**
Schul-Workshops: **142** in Wien, NÖ, OÖ, Stmk, Bgld. Themen: Fleisch, Klima, Plastik, Biodiversität, Ernährungssouveränität, Aktionsworkshop, Lebensmittelverschwendung. Kontakte mit Lehrer:innen: **1.520** E-Mails & **190** Telefonate. **235** Freiwillige: geleistete ehrenamtliche Stunden: rund **9000**



MIRIAM BAHN
LEITERIN GLOBAL 2000-
UMWELTBILDUNG



Alle Infos zu unseren Umweltbildungsprogrammen gibt es hier: global2000.at/umweltbildung

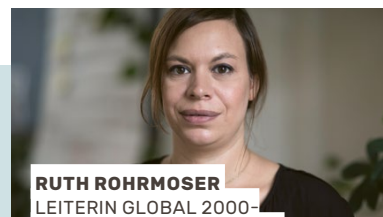
Zam.wachsen

Auch 2023 haben wir im Projekt „Zam.wachsen“ wieder viele Umweltbildungs- Workshops in Deutschkursen abgehalten. Ziel unserer Workshops ist es, den Spracherwerb mit Umweltbildung zu verknüpfen und den Teilnehmer:innen durch interaktive Methoden – wie etwa der Theaterpädagogik – die Möglichkeit zu geben, sich spielerisch mit Umweltthemen zu beschäftigen.

In den Workshops konnten 180 Teilnehmer:innen mit Migrationshintergrund in Eisenstadt, Wien, St. Pölten und Linz viel über Umweltthemen in Österreich erfahren.

Am Programm standen neben Einheiten zu Ernährung, der richtigen Mülltrennung, nachhaltigem Konsum und Klima & Energie, allen voran unser neuer Plastikworkshop: „Plastikmüll und seine Folgen“.

180 Teilnehmer:innen in **18** Workshops zu den Themen: Bio, Saisonal, Regional, Energie, Nachhaltiger Konsum, Ernährung, Plastik, Foodwaste



RUTH ROHRMOSE
LEITERIN GLOBAL 2000-
PROJEKT „ZAM.WACHSEN“

Im Rahmen von „Aktiv für die Umwelt“ unterstützt das BMSGPK die Umweltbildungs- und Aktivenarbeit von GLOBAL 2000. In Wien wird diese von der MA22 unterstützt. Schulworkshops im Rahmen der WeFair-Academy werden durch den Klimafonds finanziert. Die Ausbildung zur Chemikalien-Botschafter:in ist über die LIFE-Schiene EU-finanziert, co-finanziert von der Wiener Umweltanwaltschaft. Das Projekt „Zam.wachsen“ wird vom BMK unterstützt.

WARUM REGELMÄSSIG SPENDEN?

Misstände aufdecken, Lösungen erarbeiten, unabhängige Labortests beauftragen, nachforschen & recherchieren, Menschen über verschiedenste Kanäle informieren, Petitionen einrichten, Aktionen organisieren, Projekte und Kampagnen vorantreiben, juristische Beratung einholen, Broschüren, Hintergrundpapiere & Ratgeber verfassen, Klagen einreichen, Alternativen für eine nachhaltige Zukunft entwickeln und erforschen ...

das alles und noch viel mehr ist unser täglich Brot.

Dazu brauchen wir nicht nur unsere Vision von einer guten Zukunft für uns alle, unseren Enthusiasmus und unser persönliches Engagement. Dazu brauchen wir Geld. Und das bekommen wir von vielen, vielen Menschen wie Sie, denen die Umwelt genau wie uns am Herzen liegt.

Jede Spende bringt uns ein Stückchen weiter,

auf dem Weg in eine schöne Zukunft, in der wir mit und von der Umwelt im Einklang leben. Sie und wir wissen genau: Umweltschutz braucht einen langen Atem. Damit wir gemeinsam die Veränderungen bewirken können, die letztlich allen zugutekommen – uns Menschen, den Tieren und der Natur.

Mit Ihrer regelmäßigen Spende

arbeitet GLOBAL 2000 unabhängig von Politik und Wirtschaft. Seit 42 Jahren. Mit Ihrer regelmäßigen Unterstützung können wir vorausschauend planen. Werden auch Sie Umweltpat:in und helfen Sie mit, unseren Lebensraum zu schützen und für kommende Generationen zu erhalten.

Werden Sie jetzt Umweltpatin/Umweltpate!
global2000.at/spenden/umweltpatenschaft



DANKE
FÜR IHR
VERTRAUEN!

DAS WAR 2023

Das haben Sie 2023 am öftesten geklickt:

• global2000.at/karte-atomkraft-europa • global2000.at/pestizid-reduktion-fordern • global2000.at/neustart-klima • global2000.at/unfaelle-atomkraftwerke • global2000.at/petition/zukunft-leben • global2000.at/news/nationalpark-garten-fotowettbewerb • global2000.at/nationalparkgarten • global2000.at/pfansystem-oesterreich • global2000.at/publikationen/osterhasen-check • global2000.at/unser-team

Das waren Ihre Top 7-Suchbegriffe auf Google:

• global 2000 • atomkraft europa • lithium • pfand österreich • atomkraftwerke europa karte • atomunfälle • global 2000 jobs



Mit mehr als **4 Millionen** Newsletter-E-Mails haben wir 2023 rund **220.000** Abonent:innen über Umweltthemen und unseren Einsatz informiert.

Wir verschickten **21** Printmailings zu wichtigen Themen wie Pestizide, Glyphosat & gesunde Ernährung, Biodiversität mit Naturwald & Moor, Projekt Tschernobyl-Kinder, das Lieferketten-Gesetz und AKW Mochovce & Krško.

Unser Spender:innenservice hat 2023 mehr als **6.500** E-Mail-Anliegen bearbeitet und unzählige Telefonate geführt. An die Anfragenbeantwortung wendeten sich **1.415** Personen mit Fragen zu unterschiedlichen Umweltthemen.

Wir freuten uns über zigtausende Gespräche mit umweltinteressierten Menschen:

• auf der WeFair Wien und Linz • am Nova Rock Festival in Nickelsdorf/Bgld. • am Südwind Straßenfest • am Volksstimmefest • am Mauerseglerfest • am Klimastreik in Wien • am Grafenegger Advent in Grafenegg/NÖ

Das waren unsere Off- und Online-Publikationen:

- „PRP-Jahresbericht 2022“
- unser Factsheet „Klimafreundliche Wärmeversorgung ist möglich!“
- das Booklet zu unseren interaktiven Workshops für Schüler:innen „Get Active! Bound around!“
- das Positionspapier „Klimaverspflchtungen im EU-Lieferkettengesetz: Chance für Klima jetzt nutzen!“
- Report „Klimaschutz in Kärnten“
- unser „Nationalpark Garten-Report 2022“
- der Report „Klimaschutz in Salzburg“
- der „Statusbericht chemischer Pflanzenschutz“ unseres Pestizid-Reduktionsprogramms
- unser „Klima-Lieferketten-Report 2023“
- der „Faktencheck erneuerbares Gas“
- unser Sanierungs-Check „Sanierungsförderung nach Bundesländern“
- unser „Schoko-Nikolaus-Check 2023“
- unser „Stromanbietercheck 2023“
- der Report „Greenwashing bei Neuer Gentechnik in der Landwirtschaft“ und der Jahresbericht Projekt Tschernobyl-Kinder 2023.

Ihre beliebtesten Publikationen:

- unser Pestizidtest „Verbotene Pestizide auf unseren Tellern“
- unser „Schoko-Osterhasen-Check 2023“ und
- „Der GLOBAL 2000-Muttertags-Test. Pestizide auf Blumensträußen und Zierpflanzen“

Unser Jahresbericht mit Tiersticker ging an **70.000** Haushalte. Der 2023 erschienene Mooratlas wurde von knapp **1.800** Personen angefragt, unser Pestizidatlas von rund **1.300**. **4** Ausgaben unseres Spender:innenmagazins GLOBAL NEWS gingen jeweils an **31.000** Haushalte.

In der Umweltbildung leisteten engagierte Umweltschützer:innen insgesamt mehr als **9.000** Stunden freiwillige Arbeit. Das sind immerhin **230** Arbeitswochen oder **4,4** Jahre bei **40** Wochenstunden!

Unsere Off- & Online-Veranstaltungen waren gut besucht

- WeFair! Wien
- Online-Webinar Klima - global2000.at/events/webinar-ueber-lieferketten
- Online-Event „Gentechnikfreie Regionen“
- Online-Event: „Rohstoffe: Weniger ist fair“ - global2000.at/events/rohstoffe-weniger-ist-fair
- Online-Klimastreik
- Online-Screening & -Podiumsdiskussion „illusion of abundance“
- Online-Event WeFair Linz - global2000.at/events/wefair-linz-2023
- Online-Event „Das Klima und Wir“
- Online-Event Vienna Forum
- Online-Event Gentechnik - global2000.at/events/neue-gentechnik-zukunftstechnologie-oder-greenwashing
- Online-Screening „Duty of Care“

UNSERE FINANZDATEN 2023

... sind aufgrund der strengen alljährlichen Wirtschaft- und Spendengütesiegelprüfung erst ab September 2024 auf unserer Webseite unter global2000.at/jahresberichte-finanzierung abrufbar.





IHR HERZ SCHLÄGT IMMER WEITER ...

... für die Umwelt? Dann empfinden Sie wie wir. Die Erde ist ein Schatz, den wir hüten müssen. Sie sind bereit, alles daran zu setzen, unsere kostbare (Um)welt zu schützen.

Kämpfen Sie mit uns für das Schöne!

Was ist schön? Schön ist, bedenkenlos in einen knackigen Apfel beißen, gesunde Luft atmen und dem Summen und Brummen bunter Schmetterlinge, Bienen und anderer Insekten lauschen zu können. Schön ist, sich an üppiger Blumenpracht und Baumgrün erfreuen, sauberes Wasser trinken und gesunde Lebensmittel essen zu können. Und am allerschönsten ist es, von einer kraftvollen, möglichst vielfältigen, unberührten Natur umgeben zu sein, von und mit der wir leben können.

Sie teilen unsere Vision?

Um die wunderbare Vielfalt des Lebens schützen und für kommende Generationen erhalten zu können, brauchen wir Verbündete. Wir brauchen Menschen wie Sie, die unsere Arbeit unterstützen und mit uns an die Zukunft glauben – über ihr eigenes Dasein hinaus. Ihr Vermächtnis an GLOBAL 2000 ist eine Investition in die Zukunft, in eine lebenswerte Umwelt für Ihre Kinder und Kindeskiner.



Bestellen Sie jetzt kostenlos
unseren Ratgeber für Testament
und Erbschaft unter
office@global2000.at



CHRISTINA STAMPF
FREUT SICH AUF IHREN ANRUF

Wenn Sie Fragen haben,
kontaktieren Sie mich gerne
unter christina.stampf@global2000.at
oder telefonisch unter **0680 247 30 27**.

2023 haben wir drei großartige Legate bekommen, die uns in diesen schwierigen Zeiten sehr geholfen haben, weiter mit voller Kraft an unseren Projekten dranzubleiben. Für 2024 haben wir deshalb eine Veranstaltung geplant, in der ein Notar mit Ihnen persönlich und umfassend Ihre wichtigen Fragen zur Testamentsgestaltung klären wird. **Infos unter global2000.at/vermaechtnisspende**